

Eing.: 23. FEB. 2022

9. Februar 2022
Eunice Pecht

-IK-

-VI-

über -I-

Dezernat VI

Eing.: 11. Feb. 2022

Anl.

Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr – 15. Februar 2022

101.19.349 – Jobtickets in Kassel

1. Mit wie vielen Unternehmen mit Sitz in Kassel bzw. in der Region Nordhessen hat die KVG Vereinbarungen zu Jobtickets abgeschlossen? (Bitte je für die letzten 5 Jahre)
2. Wie ist die Verteilung auf die Modelle MAXI, MIDI-10, MIDI-6, MINI?
3. Welches Modell nutzt die Stadt Kassel und die städtischen Gesellschaften?
4. Wie viele Beschäftigte haben in Kassel Zugang zu einem Jobticket?
5. Wie viele Beschäftigte nutzen in Kassel das Jobticket?
6. Wie wird das Jobticket beworben?

Frage 1 und 2

Die Entwicklung und Anzahl der Jobticket-verträge/-unternehmen ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

	2017	2018	2019	2020	2021
MAXI	1	6	9	12	13
MIDI 10	79	118	134	147	149
MIDI 6	22	33	35	35	35
MINI	11	34	35	38	38
	113	191	213	232	235

Es handelt sich dabei um die Anzahl der Unternehmen, die am Ende des jeweiligen Jahres (Dezember) einen entsprechenden Vertrag hatten. Hinzukommen die in der Vorbemerkung genannten Einrichtungen des KVV-Konzerns und die Landesbeschäftigten. An den Werten der Tabelle ist zu erkennen, dass es deutliche Zunahmen in den Modellen MAXI und MIDI-10 – sogar während der CORONA-Beeinträchtigungen – gegeben hat.

Frage 3

Die Stadt Kassel inklusive der Eigenbetriebe nutzt das Modell MAXI; zuletzt wurde das von rund 850 städtischen Beschäftigten in Anspruch genommen.

Frage 4

Da die Gesamtzahl aller Beschäftigten in den o. g. Jobticketunternehmen nicht bekannt ist, kann die Frage nicht durch die KVG mit angemessener Genauigkeit beantwortet werden; zu einer Schätzung siehe Antwort zu Frage 5.

Frage 5

Die Anzahl der Nutzenden in den jeweiligen Jobticketmodellen ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

Jobticket-Nutzende; Entwicklung seit 2018				
JT-Modell	2018	2019	2020	2021
MAXI	1.228	1.832	2.029	2.085
MIDI-10	3.878	4.437	3.733	3.666
MIDI-6	622	654	575	496
MINI	915	1.059	1.139	1.204
Gesamtzahl:	6.643	7.982	7.476	7.451

Wenn man davon ausgeht, dass in den unter 3. genannten Jobticketunternehmen eine Nutzungsquote von 25-35 Prozent besteht, bedeuten die Werte der vorstehenden Tabelle, dass rund 20-25 Tsd. Beschäftigte ein Jobticket-Angebot nutzen könnten. Hinzu kommen die o.g. Landesbediensteten und die Beschäftigten des KVV-Konzerns.

Somit kann die Gesamtzahl von tatsächlich Nutzenden eines Jobtickets in Kassel auf deutlich mehr als 10 Tsd. Personen geschätzt werden. Insgesamt lässt sich die Zahl aller potenziellen Nutzer*innen von Jobtickets in Kassel mit einer Größenordnung von 32 bis 40 Tsd. berufstätigen Personen angeben.

Frage 6

Die Möglichkeiten zur Nutzung des Tarifangebots Jobticket werden von KVG und NVV auf deren Internetportalen kvg.de und nvv.de ausführlich dargestellt. In den Kundenzentren und Infopoints von KVG und NVV werden Infomaterial, Flyer und persönliche Beratung angeboten. Die KVG beschäftigt im Vertriebsbereich einen Mitarbeiter, der sich im vollen Umfang seiner Arbeitszeit mit der Beratung, Vermittlung und Vertragsabschlüssen von Jobtickets betätigt.

Im Auftrag


Frank Grützmacher